

# „Es ist total spannend, alles selbst auszuprobieren“

Aktionstag im Schülerfreizeitzentrum zum Thema „Kinder sind Zukunft“

Von JULIA WICK

**Delitzsch.** Die achtjährige Julia Wölfer ließ nacheinander drei unterschiedlich große Äpfel in ein randvolles Wasserbecken und füllte die übergeschwappete Menge in einzelne Gläser. Ihr Bruder Alexander (9) verkündete schon vor Experimentende stolz: „Der größte Apfel verschüttet das meiste Wasser“. Julia und Alexander waren am Sonnabend zum Aktionstag ins Delitzscher Schülerfreizeitzentrum (SFZ) in der Dübener Straße 71 mit ihren Großeltern gekommen und von den einzelnen Programmpunkten hellauf begeistert. Insbesondere das Abteil der Experimente hatte es ihnen angetan: „Es ist total spannend, alles selbst auszuprobieren.“

Innerhalb der bundesweiten ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“ beteiligte sich das SFZ am Sonnabend mit einem bunten Aktionstag für junge Forscher. Dieser war mit einem abwechslungsreichen Angebot aus Knobelspielen, Experimenten, technischem Basteln und öffentlichen Proben des Baff-Theaters gestaltet.

„Da wir den Tag der jungen Forscher sowieso für diesen Monat geplant hatten, haben wir beides gleich verbunden“, erklärte Gisela Du Bois, Leiterin des SFZ. „Für Kinder ist der Aha-Effekt wichtig, dann macht Forschen Spaß“, so Du Bois. Seit mehreren Jahren werkeln Mitarbeiter des Zentrums mit den Mädchen und Jungen an immer neuen Projekten im Bereich Natur und Technik, die die Gäste nun bestaunen konnten. Julia und Alexander planten eigentlich einen Besuch bei Bekannten. Doch da Alexander bereits die Osterferien im SFZ verbracht hatte, wollte er lieber wieder dorthin und erhielt dabei Unterstüt-



Alexander Wölfer (Mitte) war mit Schwester Julia und seinen Großeltern ins Schülerfreizeitzentrum gekommen. Rechts: Manfred Bauer vom Landesverband Sächsischer Jugendbildungswerke hatte das Forschermobil nach Delitzsch gelenkt.

zung von Schwester Julia. Mit Oma Ursula Behl ging es also zum Aktionstag. Der ehemaligen Grundschullehrerin ist es besonders wichtig, dass ihre Enkel „immer etwas dazu lernen“. Ohne Aufsicht verläuft übrigens keines der Experimente. Mitarbeiterin Birgit AlGerbi betreut alle wissensdurstigen Kinder.

Für Mädchen und Jungen zwischen sechs und zwölf Jahren besteht in einem Wettbewerb zum Thema Polargebiete die Möglichkeit, ihr Mal- und

Basteltalent unter Beweis zu stellen. Dieser findet im Rahmen des Internationalen Polarjahres 2007/08 statt. Mit Wissen und Fantasie sollen die Teilnehmer ihre Vorstellungen von den Polargebieten unseres Planeten künstlerisch darstellen. Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es im SFZ, in dem bis zum 21. Mai auch die Werke abgegeben werden können. Die Gewinner werden am Internationalen Kindertag am 1. Juni im Tiergarten Delitzsch prämiert.

LVZ 16.4.08